



Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat

Kreishaus Neuss · 41456 Neuss
 Kreishaus Grevenbroich · 41513 Grevenbroich



Kreishaus Grevenbroich
Lindenstr. 2-16
D-41515 Grevenbroich
Telefonzentralen
Neuss 02131 928 - 0
Grevenbroich 02181 601 - 0
Fax 02181 601 - 1198
info@rhein-kreis-neuss.de
www.rhein-kreis-neuss.de

1.)
Herrn
Ltd.-Reg.-Baudirektor
Gerhard Decker
Leiter der Regionalniederlassung Niederrhein
Straßen NRW
Postfach 10 10 27
41010 Mönchengladbach

Grevenbroich, 02.09.15

Amt
Tiefbauamt

Gebäude
Business Center
Grevenbroich
Schlossstraße 20
41515 Grevenbroich

Auskunft erteilt
Herr Ludwig
Etage / Zimmer
E. 07
Telefon
02181 601-6602
Telefax
02181 601-6699
e-mail
arnd.ludwig@rhein-kreis-
neuss.de

Bankverbindungen
Sparkasse Neuss
Konto 120 600
BLZ 305 500 00

IBAN:
3055 0000 00001206 00
BIC: WELA DE DN

**B 230 Umbau zwischen der L 361 bei Glehn und der AS A 46
Neuss-Holzheim**
Az.: 66 642-27/1-B 230

Sehr geehrter Herr Decker,

aus aktuellem Anlass beziehe ich mich auf die geplante Umbaumaßnahme auf der B 230 zwischen der L 361 und der AS A 46 Neuss- Holzheim. Der von Ihrem Hause geplante Rückbau der Bundesstraße (Wegfall der befestigten Mehrzweckstreifen) in Form eines einbahnig zweistreifigen Regelquerschnitts (RQ 11) entgegen der ursprünglich geplanten Umgestaltung in einen Regelquerschnitt RQ 15,5 mit 3 Fahrstreifen ist meines Erachtens nochmals grundsätzlich kritisch zu hinterfragen.

Nur eine gut ausgebaute Bundesstraße B 230 wird auch langfristig eine leistungsfähige und nachhaltige Verkehrsachse für die Städte Mönchengladbach und Korschenbroich an die AS A 46 Neuss-Holzheim gewährleisten können.

Zur Verbesserung der Verkehrsqualität und aus Gründen der Verkehrssicherheit (durch die durchgängig dreistreifige Straße werden verkehrstechnisch gesicherte Überholmöglichkeiten geschaffen) halte ich die ursprünglich geplante Ausbauvariante (RQ 15,5) nach wie vor für sinnvoll und würde es begrüßen, wenn Sie diese Variante – soweit dies noch möglich ist – tatkräftig und wohlwollend unterstützen würden.

Letztendlich ist die reibungslose und sichere Abwicklung der Verkehrsströme ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsförderung und Arbeitsplatzsicherung, die im Focus von Verwaltung und Politik des Rhein-Kreises Neuss stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Jürgen Petruschke

15/66 mdB
 dies als Termin in NVA 21.10
 zu bringen
 P. 28/9



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Regionalniederlassung Niederrhein

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
 Regionalniederlassung Niederrhein
 Postfach 101027 · 41010 Mönchengladbach

Herrn Landrat
 Petrauschke

Rhein-Kreis Neuss

Kreishaus Grevenbroich
 41513 Grevenbroich

Kontakt: Frau Gerlinde Quack
 Telefon: 02161 409-283
 Fax: 02161 409-215
 E-Mail: gerlinde.quack@strassen.nrw.de
 Zeichen: 20400/20.10.03/48-0294
 (Bei Antworten bitte angeben.)
 Datum: 24.09.2015

28.9. → TOP 5.7 (B230)

28.09.2015

B230 Ausbau zwischen der L361 bei Glehn und der AS Neuss-Holzheim
 hier: Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn

Mein Schreiben vom 12.05.2012 Az.: 20400/20.10.03/48-0294
 Ihr Schreiben vom 02.09.2015 Az.: 66 642-27/1-B230

Sehr geehrter Herr Landrat,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben, in dem Sie für den o.g. Bereich der B230 um eine kritische Hinterfragung des Rückbaus anstatt der Umgestaltung zum RQ 15,5 bitten.

Ich bestätige, dass im Jahr 2003 bereits das Abstimmungsgespräch zum Umgestaltungskonzept der B230 zwischen Liedberg und der AS Holzheim stattfand und alle Beteiligten den nun auszubauende Bereich als dreistreifigen RQ15,5 favorisierten. Wie in meinem Schreiben vom 12.05.2015 bereits erwähnt, wurde dieser Querschnitt vom MBWSV insbesondere aufgrund der geringen Streckenlänge als nicht sinnvoll erachtet. Der RQ15,5-Querschnitt ist nicht leistungsfähiger sondern macht bei großen Streckenlängen Sinn, um alternierende Überholmöglichkeiten anzubieten. Bei einer Länge von 3,3 km und nur einem Wechsel kann sich der Verkehrsteilnehmer jedoch nicht auf diese Streckencharakteristik einstellen. Nach Umgestaltung des nächsten Abschnittes der B230 zwischen Liedberg und Glehn ist jedoch eine einheitliche Streckencharakteristik zwischen Mönchengladbach-Giesenkirchen und der AS Holzheim mit 2 Fahrstreifen und ausreichender Überholweite gegeben. Auch die durchschnittlich tägliche Verkehrsbelastung von ca. 10.000 Kfz und ein SV-Anteil unter 6 % rechtfertigen den derzeit durchgeführten zweistreifigen Ausbau, welcher bis Ende diesen Jahres abgeschlossen sein wird.

Es ist im kommenden Jahr vorgesehen, die Umgestaltung der B230 zwischen Liedberg und Glehn zu nutzen, um den ebenfalls bereits in 2003 abgestimmten Radweglückenschluss zwischen Liedberg und der L32 herzustellen. Sobald diese Vorentwurfsunterlagen vorliegen, erhalten Sie und die Stadt Korschenbroich jeweils eine Ausfertigung zur Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen
 Im Auftrag

(Gerlinde Quack)

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Giesenkirchen ·
 Telefon: 0209/3808-0
 Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
 IBAN: DE2030050000004005815 BIC: WELADED3
 Steuernummer: 319/5972/0701

Regionalniederlassung Niederrhein

Breitenbachstr. 90 · 41065 Mönchengladbach
 Postfach 101027 · 41010 Mönchengladbach
 Telefon: 02161/409-0
 kontakt.ml.nr@strassen.nrw.de